



FAQ – Drohnenpilot*in bei



Brauche ich Vorkenntnisse für den Job? Wenn ja, welche?

Nein. Die Ausbildung erfolgt durch uns in einem theoretischen und praktischen Schulungs-Teil, die mit einer Theorieprüfung abgeschlossen wird. Im Vorfeld müssen die Drohnenführerscheine A1/A3 und A2 durch eine Onlineprüfung absolviert werden. Die Kosten dafür werden von uns übernommen. Freude am Umgang mit Technik und gerne in der Natur draußen sein, sind auf jeden Fall von Vorteil.

Wie ist das Anstellungsverhältnis?

Der Job ist auf Basis einer kurzfristigen Beschäftigung angelegt.



Sind die Einsatztage vorab bekannt?

Da wir bei der Ausbringung vom Wetter abhängig sind, richtet sich der Einsatzplan danach und die Einsatztage werden ca. 3 Tage vorher bekannt gegeben. Hier ist hohe Flexibilität gefragt. Es gibt einen Einsatzkalender, in welchen ihr eure verfügbaren Tage eintragen könnt. Daraus resultierend teilt euch der zuständige Einsatzleiter einem Gebiet zu.

Kann ich auch nur am Wochenende arbeiten?

Das ist leider nicht möglich, da unsere Arbeitsblöcke aus 5 aneinanderhängenden Tagen bestehen.



Was ist, wenn ich z.B. an einem bestimmten Datum bereits einen Termin habe (z.B. Hochzeitseinladung, Geburtstagsfest...)

Du kannst diesen Termin in dem Verfügbarkeitskalender als „nicht verfügbar“ eintragen. Der Einsatzleiter sucht dann nach einem Zeitblock, in welchem du 5 Tage am Stück eingesetzt werden kannst. Grundsätzlich ist es wichtig mindestens 3x 5-Tagesblöcke anbieten zu können, damit ein Einsatz überhaupt möglich/lohnenswert ist.

Wie lange dauert ein Einsatz? Wie lange ist ein Arbeitstag? Wie ist der Tagesablauf?

Ein Einsatz dauert 5 Arbeitstage, an welchen man unterwegs ist und nicht nach Hause kommt. Ein Arbeitstag hat eine Dauer von 10 Stunden, mit Ausnahme sind auch mal 12 Arbeitsstunden möglich.

Bei Einsatzbeginn erhältst du dein Fahrzeug und die Ausrüstung an unserer Zentrale in Stuttgart. Die Einsatzleitung teilt dir das Gebiet mit für welches du zuständig bist und du erhältst genaue Info zu den zu befliegenden Flächen. Im Einsatzgebiet angekommen, fährst du von Feld zu Feld und bringst dort die Nützlinge aus. Hierbei besteht auch Kontakt zu den Landwirten vor Ort und zu den Piloten, die im Umkreis unterwegs sind.

Wann ist die Saison und wie lange dauert sie?

Auch hier sind wir vom Wetter abhängig, normalerweise dauert unsere Saison von Anfang Juni bis Ende Juli, vereinzelt bis Anfang August.

Wo bin ich während des Einsatzes untergebracht? Bin ich dort alleine?

Die Unterbringung (Hotel, Pension) wird über unsere Einsatzleitung für dich organisiert, gebucht und nach Möglichkeit schon bezahlt. In seltenen Fällen muss die Bezahlung vor Ort erfolgen, kann dann aber zur Kostenerstattung bei uns eingereicht werden. Wir versuchen immer alle Piloten im Umkreis zusammen unterzubringen, so dass man abends noch Zeit hat sich auszutauschen oder zusammensitzten.

Bleibt das Einsatzfahrzeug und die Ausrüstung die ganze Saison über bei mir?

Nein, beides muss nach dem Einsatz an den Übergabepunkt für den nächsten Piloten gebracht werden, normalerweise ist das unsere Zentrale in Böblingen.

Kann ich nur 1 Saison lang mitmachen?

Im Gegenteil – wir freuen uns sehr, wenn wir „Wiederholungstäter“ haben, die uns durch mehrere Saisons begleiten.

